II. In Strafsachen:

1. Strafkammern:
 - a) Berufung gegen Urteile der Schöffengerichte
 - b) Beschwerden gegen Verfügungen und Entscheidungen des Untersuchungsrichters, des Amtsrichters und des Schöffengerichts
 - c) Für die nicht zur Zuständigkeit der Schöffengerichte gehörig, Vergehen (s. Schöffengericht)
 - d) Für mit Zuchthaus bis zu 5 Jahren bedrohte Verbrechen (Ausnahme §§ 86, 100, 106 Str.-G.-B.)
 - e) Für bestimmte Vergehen und schwere Verbrechen (§§ 145a, 176, 243, 244, 260, 261, 264 Str.-G.-B.)
 - f) Für mehrere durch Spezialgesetze des Reichs bedrohte strafbare Handlungen (Aktien-Personenstand, Bankgesetz etc.)
2. Schwurgerichte:

Für die nicht zur Zuständigkeit der Strafkammern oder des Reichsgerichts gehörenden Verbrechen

 1. Besetzung: 3 Richter
 2. Kammer für Handelssachen: 3 Richter, (davon 2 Handelsrichter)
 3. Strafkammern:
 - a) Hauptverhandlung: 5 Richter
 - b) In der Berufungsinstanz bei Übertretungen und Privatklagen: 3 Richter
 - c) Als Beschwerdegericht: 3 Richter

Dem Landgericht untersteht ferner:

Die Schätzungskommission für Expropriationssachen. Vorsitzender: Landgerichtspräsident Engel.

C. Amtsgericht Hamburg.

- 20 Zivil-Abteilungen, 6 Abteilungen für Handelssachen.

Präsident: Tesdorpf, J. U. Dr.

Ziviljustizgebäude vor dem Holstenthor.

Zuständigkeit:

 1. Streitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, deren Gegenstand ein Geld oder Geldwert die Summe von sechshundert Mark nicht übersteigt
 2. Ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstands:
 - a) Streitigkeiten zwischen dem Vermieter und dem Mieter oder Untermieter von Wohnräumen oder anderen Räumen oder zwischen dem Mieter und dem Untermieter solcher Räume wegen Überlassung, Benutzung oder Räumung, sowie wegen Zurückhaltung der von dem Mieter oder dem Untermieter in die Mieträume eingebrachten Sachen
 - b) Streitigkeiten zwischen Dienstherrschaft und Gesinde, zwischen Arbeitgeber und Arbeiter hinsichtlich des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses, sowie die im § 3, Abs. 1 des Gesetzes, betr. die Gewerbegerichte vom 29. Juli 1890 bezeichneten Streitigkeiten, insofern dieselben während der Dauer des Dienst-, Arbeits- oder Lehrverhältnisses entstehen
 - c) Streitigkeiten zwischen Reisenden und Wirten, Fuhrleuten, Schiffen, Flössern oder Auswanderungsexpediten in den Einschiffungshäfen welche über Wirtszwecken, Fuhrlohn, Überfahrtsgebelde, Beförderung der Reisenden und ihrer Habe und über Verlust und Beschädigung der letzteren, sowie Streitigkeiten zwischen Reisenden und Handwerkern, welche aus Anlass der Reise entstanden sind

Streitigkeiten wegen Viehmangel
Streitigkeiten wegen Wildschadens
Ansprüche aus einem ausserrechtlichen Beispruch Das Aufgelösungsverfahren.

Im Übrigen wird die Zuständigkeit und der Geschäftskreis der Amtsgerichte durch die Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Prozessordnungen bestimmt.

7 Schöffengerichte (Strafjustizgebäude)

Zuständigkeit:

 1. Für alle Übertretungen
 2. Für diejenigen Vergehen, welche nur mit Gefängnis von höchstens 3 Monaten oder Geldstrafe von höchstens 400.- allein oder neben Haft oder in Verbindung miteinander oder in Verbindung mit Einzelzuchthaus bedroht sind, mit Ausnahme der im § 320 des Strafgesetzbuches und der im § 74 des Gerichtsverfassungsgesetzes bezeichneten Vergehen
 3. Für die nur auf Antrag zu verfolgenden Beleidigungen, wenn die Verfolgung im Wege der Privatklage geschieht
 - 3a. Für die nur auf Antrag zu verfolgenden Körperverletzungen
 - 3b. Für das Vergehen des Hausfriedensbruchs im Falle des § 123 Abs. 3 des Strafgesetzbuches
 - 3c. Für das Vergehen der Bedrohung mit der Begehung eines Verbrechens im Falle des § 241 des Strafgesetzbuches
 - 3d. Für das Vergehen des strafbaren Eigenmordes in den Fällen des § 236 Abs. 2, der §§ 290, 291 und 295 des Strafgesetzbuches, sowie des § 93 Abs. 3 der Semannordnung vom 2. Juni 1902 (Reichsgesetzblatt S. 175)
 4. Für das Vergehen des Diebstahls im Falle des § 242 des Strafgesetzbuchs, wenn der Wert des Gestohlenen 150.- nicht übersteigt

5. Für das Vergehen der Unterschlagung im Falle des § 246 des Strafgesetzbuchs, wenn der Wert des Unterschlagenen 150.- nicht übersteigt
6. Für das Vergehen des Betruges im Falle des § 263 des Strafgesetzbuchs, wenn der Schaden 150.- nicht übersteigt
7. Für das Vergehen der Sachbeschädigung im Falle des § 308 des Strafgesetzbuchs, wenn der Schaden 150.- nicht übersteigt
8. Für das Vergehen der Begünstigung und für das Vergehen der Hehlerei in den Fällen des § 258 No. 1 und des § 259 des Strafgesetzbuchs, wenn die Handlung, auf welche sich die Begünstigung oder die Hehlerei bezieht, zur Zuständigkeit der Schöffengerichte gehört.

Ist die Zuständigkeit des Schöffengerichts durch den Wert einer Sache oder den Betrag eines Schadens bedingt und stellt sich in der Hauptverhandlung heraus, dass der Wert oder der Schaden mehr als 150.- beträgt, so hat das Gericht seine Unzuständigkeit nur dann auszusprechen, wenn aus anderen Gründen die Aussetzung der Verhandlung geboten erscheint.

Vor die Schöffengerichte gehören auch diejenigen Strafsachen, deren Verhandlung und Entscheidung ihnen nach den Bestimmungen des fünften Titels des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Strafkammern der Landgerichte überwiesen wird.

Sonstige Gerichtsabteilungen.

- Abteilung für Requisitionen in Strafsachen (Strafjustizgebäude)
- Abteilung für das Handelsregister (Ziviljustizgebäude)
- Hinterlegungsstelle (Ziviljustizgebäude)
- Abteilung für Konkursachen (Ziviljustizgebäude)
- Abteilung für Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung (Ziviljustizgebäude)
- Abteilung für freiwillige Gerichtsbarkeit, Entmündigungssachen und Rechtshilfe in Zivilsachen (Ziviljustizgebäude)
- Abteilung für Aufgebotsachen (Ziviljustizgebäude)
- 3 Abteilungen für Nachlassachen (Ziviljustizgebäude)
- Abteilung für Verkündigungen und gerichtliches Disputationsverfahren (Ziviljustizgebäude)
- 8 Abteilungen für Grundbuchachen (Bleichenbrücke 17), Mittelbau, Erdgeschoss, Zugang: grosse Bleichen 61/63 und Stadthausbrücke 22
- Hebestelle des Grundbuchsamt (Bleichenbrücke 17), Mittelbau, Erdgeschoss, Zugang: Grosse Bleichen 61/63 und Stadthausbrücke 22
- Sekretariat (Ziviljustizgebäude)
- Archiv- und Materialverwaltung (Ziviljustizgebäude)
- Schreibstube (Ziviljustizgebäude)
- Zustellungsschreiber (Ziviljustizgebäude)
- Gemeinschaft für das Landgericht und das Amtsgericht: Annahmestelle des Land- und des Amtsgerichts (Ziviljustizgebäude)

Kasse.

Justizkasse (Ziviljustizgebäude)

D. Gewerbegericht.

Zuständigkeit (s. Gewerbegerichtsgesetz in der Fassung vom 29. September 1901)

1. Für alle sich aus dem gewerblichen Arbeitsverhältnisse ergebenden Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitern über Antritt, Fortsetzung, Auflösung, Leistungen, Konventionalstrafen, Anrechnung und Berechnung der Krankheitsversicherungsbeiträge, Aushändigung und Inhalt des Arbeitsbuches, Zeugnisses, Lohnbuches, Arbeitszettels oder Lohnzahlungsbuches, über Rückgabe von Zeugnissen, Büchern, Legitimationspapieren, Urkunden, Gerichtsakten, Kleidungsstücken, Kautionsen und dergleichen, welche aus Anlass des Arbeitsverhältnisses übergeben worden sind, über Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung der vorstehenden Leistungen, sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Arbeitsbücher, Zeugnisse, Lohnbücher, Arbeitszettel, Lohnzahlungsbücher, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung
2. Für Streitigkeiten über Ansprüche, welche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Arbeitgebers gegen einander erhoben werden. Arbeiter sind Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter, Lehrlinge, auf welche Titel VII der Gewerbeordnung Anwendung findet. Ferner Betriebsbeamte, Werkmeister und Techniker, sofern der Arbeitsjahresverdienst 4.000 nicht übersteigt. Bestand des Gewerbegerichts: Ein Vorsitzender, ein oder mehrere Stellvertreter, 84 Beisitzer, von denen 42 aus den Arbeitgebern, 42 aus den Arbeitern entnommen werden. (Ges. betr. das Hamb. Gewerbegericht v. 12. Febr. 1892). Besetzung: Vorsitzender und zwei Beisitzer. Vorsitzender: Amtsrichter H. W. Boysen.

E. Kaufmannsgericht.

Zuständigkeit (s. Reichsgesetz, betr. Kaufmannsgericht vom 6. Juli 1904).

Für Streitigkeiten aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse zwischen Kaufleuten einerseits und ihren Handlungsgehilfen (deren Jahresarbeitsverdienst 4.500 nicht übersteigt) oder Handlungsgehilfen andererseits, ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes, wenn sie betreffen: Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Verhältnisses, Aushändigung oder Inhalt des Zeugnisses, Leistungen, Rückgabe von Sicherheiten, Zeug-

nissen, Legitimationspapieren oder anderen Gegenständen, welche aus Anlass des Dienst- oder Lehrverhältnisses übergeben worden sind, Ansprüche auf Schadensersatz und Konventionalstrafen wegen Nichterfüllung der vorstehenden Leistungen sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnisse, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung, Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen, Ansprüche aus einer Konkurrentenklausel.

Bestand des Kaufmannsgerichts: Ein Vorsitzender, ein oder mehrere Stellvertreter, 60 Beisitzer, von denen 30 aus den Kaufleuten und 30 aus den Handlungsgehilfen entnommen werden (s. Bekanntmachung, betreffend die Errichtung eines Kaufmannsgerichts für die Stadt Hamburg, vom 28. Oktober 1904). Besetzung: Vorsitzender und zwei Beisitzer. Vorsitzender: Amtsrichter H. W. Boysen.

Hanseatisches Oberlandesgericht.

(Welckerstrasse 9, Zahl-u. Hebestelle der Justizkasse Welckerstrasse 5, II)

Geöffnet 9-4 Uhr, während der Ferien vom 15./7. bis 15./9. 10-2 Uhr.

Präsident.

Löhmann, R. A. G. W., Uhlenhorstweg 11

Senats-Präsidenten.

- Martin, Rudolph, J. U. Dr., Werderstr. 42
 Hansen, G. Chr. F., J. U. Dr., Goethestr. 10
 Albers, J. H. F., J. U. Dr., Blumenau 56
 Thomsen, Th. L. U., J. U. Dr., Jungfrauenthal 12, I.
 Brandis, O. M. W., J. U. Dr., Hagenau 78

Räte.

- Guedechens, C. F. J. U. Dr., Alsterchaussee 19
 Endorf, G. O. A. F., Papenhuderstr. 26, III
 Mittelstein, R. Alb. M. J. U. Dr., Rothenbaumchaussee 84, II
 Dücker, J. Ph. W., J. U. Dr., Hansstr. 64, P.
 Ulex, C. H. O., Parkallee 12
 Funke, G. E. Th. H., alle Rabenstr. 5, III
 Philipp, F. A. J. U. Dr., Harvesterweg 69
 Kannengieser, Ed. Alb. C., Blumenstr. 24a
 Heinichen, F. W. Ed., Hallerstr. 58
 Zacharias, Ad. N., J. U. Dr., Adolphstr. 74, I.
 von Knierrim, J. A., J. U. Dr., Isestr. 141, II
 Krüsig, F. W. J. U. Dr., Claus Groth-Str. 78
 Sacmeister, F. D., J. U. Dr., Sonnenau 7
 Blumenbach, J. F. E., Blumenau 69
 Cohen, O. Ed., J. U. Dr., Leinpfad 66
 Arnold, G. H., J. U. Dr., Klosterallee 21, III
 Becker, G. G. F., J. U. Dr., Grammannsweg 39
 Engel, A. J. Ed., J. U. Dr., Rothenbaumchaussee 122, II
 Westphal, C. B. J., Hochallee 6
 Abraham, Paul, J. U. Dr., Leinpfad 63
 Lamprecht, C. A. W., Scheffelstr. 24
 Lehmann, Konrad, J. U. Dr., Fehlbrunnenstr. 19
 von Dassel, H. O. F., Blumenau 182
 Kattmann, G. W. C. A., Eidelstedterweg 35, II
 Nöldeke, A. K. H., J. U. Dr., Brahmallee 67
 Schaps, Georg, J. U. Dr., Mittelweg 55
 Schwarz, L. S. Ph. J. U. Dr., Abelstr. 22
 Engel, A. J. Ed., J. U. Dr., Blumenau 4
 Wagt, K. C. P., J. U. Dr., Jürtenweg 4, II
 Griesebach, E. O., Obersekr. 10, P.

Über-Sekretär.

Klempp, Th. F. M., Bismarckstr. 85

Sekretäre.

- Friedrichson, C. W., Fruchtallee 127, I.
 Claus, G. Chr. C., Martinstr. 5, III
 Röber, C. F. A., Högstr. 8, I.
 Ehlers, C. H. A., Marienbäckerstr. 18, II
 Grüneberg, P. F. E., Neumünsterstr. 16, III
 Holm, A. J. M., Wiesenstr. 3
 Hofmeister, O. L. R., Höltystr. 12, III
 Osbahr, J. L. W., Saling 21, III

Gerichtsschreiber.

- Petersen, J. C., Fuhsbüttel, Farnstr. 8
 Brand, G. H., Hasebrookstr. 100, II
 Plett, J. W., Auenstr. 10, III

Kanzlisten.

- Gerber, J. W. R., Breitenfelderstr. 26
 Noack, L. H. W., Barmbeckerstr. 1, III
 Honig, A. C. Th., Martinstr. 95, II
 Brenneke, C. F. H., Bachstr. 105, I.
 Schongar, K. F., Heintzenstr. 2, II
 Haas, H. Chr., Stoeckhardtstr. 20, II
 Kohrs, F. W. Th., Falkenried 64, II
 Breslauer, Siegfried, Wohldorferstr. 47, II
 Kappe, G. H., Elssstr. 67, III
 Peemöller, H. M. J., Schillerstr. 95, II
 Wollweber, O. M. M., Diagonalstr. 3, IV.
 Schnoor, E. F. W., Vogelweide 18, II
 Sikorski, St. J. A., Wrangelstr. 82, II
 Schulze, W. O. C., Fuhsbüttelerstr. 108, II
 Mörtz, J. C. W. L., Heinrich Hertz-Str. 104, III
 Schlaweck, Franz, Eppendorferweg 259, Hecht.

Gerichtsdienner.

- Fehrman, O. K., Osterstr. 98, II
 Pretsch, F. F., Averböfstr. 16